



Mit «Vier Jahreszeiten» beschwingt ins neue Jahr

Das «StradivariOrchester» startet mit Vivaldis wohl bekanntestem Werk ins 2023

Das «StradivariNEUJAHR» findet am 8. Januar in der Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau statt.

Gersau Neben seinen gefeierten internationalen Tourneen und bejubelten «StradivariFESTEN» lädt das «StradivariQuartett» auch in diesem Winter zusammen mit befreundeten Musizierenden als «StradivariOrchester» zum Neujahrskonzert ein. Es findet am 8. Januar, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau statt. Die Programmgestaltung folgt dann auch ganz dem Motto: Leicht beschwingt ins neue Jahr. Schwungvolle Werke, für jeden Besucher und jede Besucherin gut zugänglich, aber dennoch nicht klassisch «wienerisch» und daher beispielsweise ohne die traditionellen Walzer von Strauss. Um 1720



Das «StradivariOrchester» begleitet die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Werken von Antonio Vivaldi musikalisch durch das Jahr. z.v.g.

schuf Antonio Vivaldi mit seinen «Vier Jahreszeiten» den erfolgreichsten Konzert-Zyklus seiner Zeit. Die Stücke fanden schnell in ganz Europa Verbreitung und avancierten schon damals zu Lieblingsstücken des Publikums.

Winter im Winter

Ausgezeichnet zur Jahreszeit passt der letzte Satz der «Vier Jahreszeiten», «L'inverno» – der Winter. In diesem Satz ist zu hören, wie die Menschen vom Wind frieren und wie sie versuchen, sich durch Bewegung zu wärmen. Ihr Zähneklappern ist nicht zu überhören. Im Adagio lockt der warme Ofen, und man blickt auf den plätschernden Regen hinaus. Im Finale vergnügen sich die Menschen schlussendlich beim Schlittschuhlaufen auf dem gefrorenen See. Der Eintritt ist frei (Kollekte). pd/sk

Peter und der Wolf treffen auf ein Engel

Historisches Museum und das Natur-Museum bieten Weihnachtsprogramm für Kinder

Ob Engel oder Wolf: Die märchenhaften Inszenierungen der beiden Luzerner Stadt-Museen sind spannend, abenteuerlich und laden zum Mitmachen ein.

Luzern Im Historischen Museum geht es auf Tour mit einem Friedensengel, der bei einem Einsatz in Palästina verletzt wurde und unbedingt wieder zurück in den Himmel möchte. Im Natur-Museum Luzern spielt das bekannte Figurentheater Petruschka die Fortsetzung des Märchens «Peter und der Wolf».

Engel sucht Himmel

Raffi ist ein gefallener Engel, weil er vom Himmel auf die Erde gefallen ist. Er möchte schnell wieder hinauf zu seinen Engelsfreunden. Aber seine Flügel sind kaputt. Doch wie kommt ein Engel ohne Flügel zu-



Raffi, der gefallene Engel, will wieder zurück in den Himmel. Marco Sieber

rück in den Himmel? Auf der Himmelsleiter? In einer Rakete? Auf dieser Suche erlebt der Engel einige Abenteuer. Schafft er es wieder hinauf in den Himmel? Ob es ihm gelingt oder nicht, erlebt man in dieser Weihnachtstour im Historischen Museum Luzern noch bis am 31. Dezember.

«Peter und der Wolf 2»

Das Figurentheater Petruschka zeigt Naturthemen in kindgemässer, märchenhafter Form für die jüngsten Museumsbesucherinnen und -besucher. Die Figuren und die Sandzeichnungen ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Dieses Jahr folgt mit «Peter und der Wolf 2» eine Fortsetzung des bekannten Märchens. Das Natur-Museum Luzern zeigt bis 5. Februar 2023, wie dieses tolle Abenteuer weitergeht. pd/sk

Kick Ass Award 2022

Nach den Feiertagen werden wieder Hinterteile gekickt

Von wegen Januarloch: In exakt drei Wochen startet der beliebte Newcomer-Event in die nächste Runde.

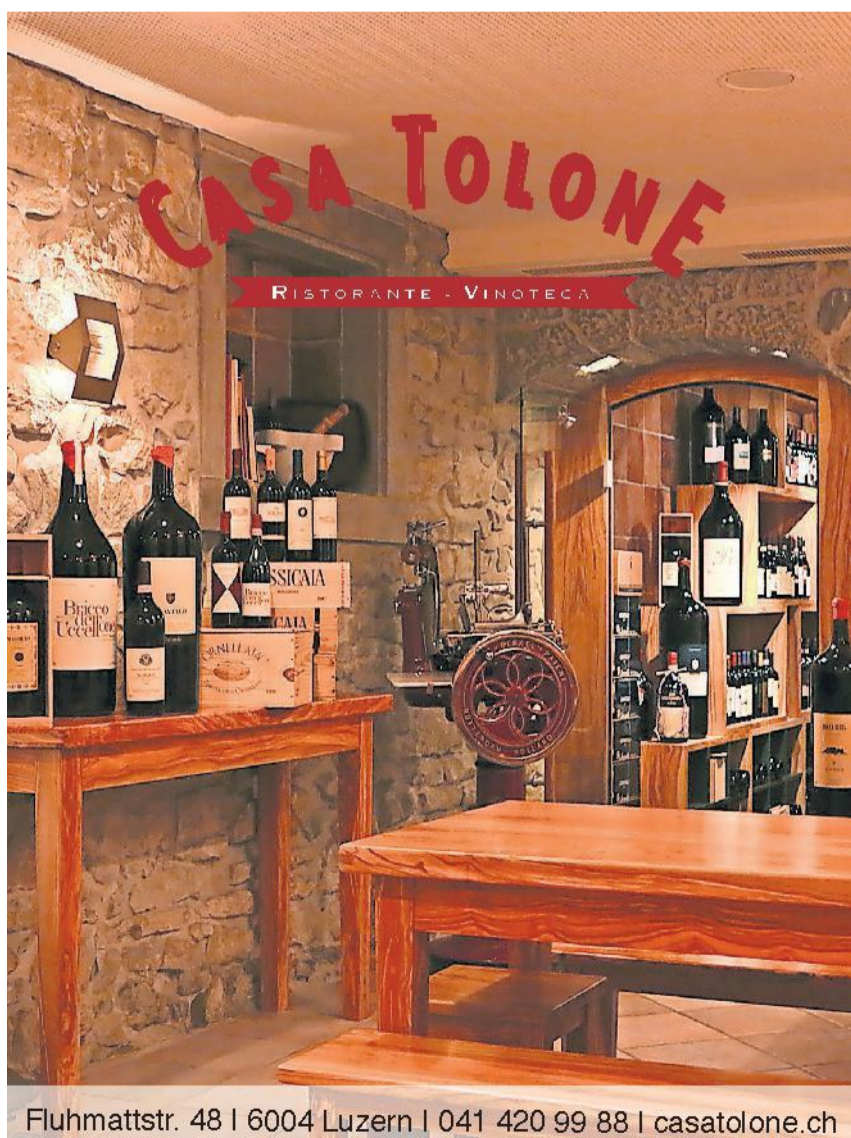
Luzern Wenn die Volière ihre Tore längst geschlossen hat, die Geburtstagsparty von Radio 3FACH Geschichte ist und unzählige Schau-fenster mit verstaubtem Weihnachtsschmuck geschmückt werden, weiss man, dass es wieder Zeit für den Kick Ass Award ist. Auch in diesem Jahr hat die schönste Stadt der Welt nicht geschlafen. Im Wochentakt wurden neue Songs geboren und Musikfans glücklich gemacht. Jetzt ist es an der Zeit, den besten Luzerner Song des Jahres 2022 zu küren. Sämtliche Nominationen sind seit dem 1. Dezember auf der Website von Radio 3FACH zu finden. Am 12. Januar 2023 werden an der grossen «Kick Ass Award



Die Schüür ist Gastgeber dieses Superevents der Luzerner Musikszene. z.v.g.

2022»-Show im Konzerthaus Schüür die besten Songs, Alben und noch so einiges mehr ausgezeichnet. Bei der legendären und kickassigen Show wurden einige Bühnen auseinandergenommen und auch dieses Jahr könnt ihr euch auf vieles gefasst machen! pd/imü

ANZEIGE



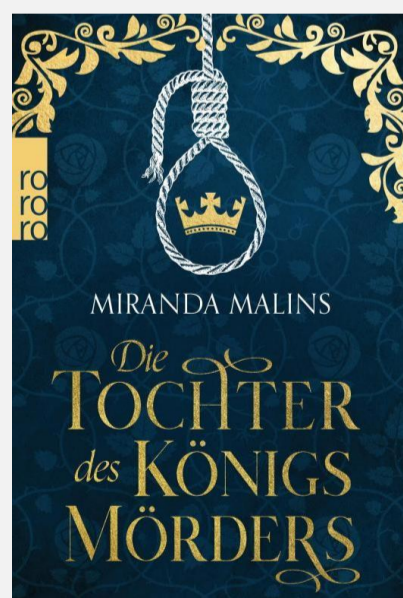
Fluhmattstr. 48 | 6004 Luzern | 041 420 99 88 | casatolone.ch

BUCHTIPP

Ein zerrissenes Land. Der Kampf um die Krone. Eine Familie im Zentrum der Macht – der Trilogie-Auftakt um Cromwells Töchter.

Wenn die Leute später über das hier schreiben – Chronisten, Verfasser von Klatschgeschichten, Zeitungsschreiber und Berichterstatter der Regierung, die sich jetzt dicht an das Schaugerüst drängen, Bleistifte und Notizpapier in den Händen –, dann werden sie sagen, die Leute hätten jubelt, als «Old Noll», der grosse Usurpator, aufgeknüpft und zurechtgestutzt wurde; Gerechtigkeit sei geschehen und Gott habe lächelnd auf diesen Tag geblickt. Aber wir werden die Wahrheit kennen. Wir sind auch hier.

England im Jahr 1657: König Charles I. ist tot. Für seine Tyrannenherrschaft endete er als Verräter auf dem Schafott. England erlebt den beispiellosen Aufstieg des Oliver Cromwell, Feldherr des Parlamentsheeres, am Tiefpunkt seines Lebens nicht mehr als ein Pächter auf einem Landgut. Nun bietet das Parlament ihm die Krone. Mit der Welt ihres Vaters wächst auch Frances' Horizont: Plötzlich ist die Vermählung von Cromwells jüngster Tochter eine Staatsangelegenheit. Aber ihr Herz gehört be-



Die Tochter des Königsmörders von Miranda Malins Rowohlt Taschenbuch Verlag ISBN: 978-3-499-00561-9

reits Robert Rich, Enkel des Earl of Warwick, dem ein zweifelhafter Ruf vorausieht. Darf sie ihrer Liebe folgen, oder muss sie sie für höhere Ziele opfern? Kann ihr Vater Parlament, Armee und Royalisten dauerhaft einen?

Die Autorin

Miranda Malins ist Autorin, Historikerin und Wirtschaftsjuristin. Ihr

Spezialgebiet ist die Geschichte Oliver Cromwells und seiner Familie sowie die Politik des Interregnums nach der Hinrichtung Karls I. Die Autorin lebt mit ihrem Mann, ihren zwei Kindern und der Katze Keats in Hampshire.

Rezensionen

Ein richtig schöner historischer Schmöker, der uns ins 17. Jahrhundert befördert und uns das Leben von Oliver Cromwell aus Sicht seiner jüngsten Tochter schildert. (...) Unheimlich packend geschrieben, historisch fundiert. Unbedingt le-senswert! – Saarländischer Rundfunk

Als dicker Weihnachtsschinken mit historischen Details ist dieser Roman in jedem Fall zu empfehlen. – buchtips.net

Buch zu gewinnen

Wir verlosen ein Mal das vorgestellte Buch. An der Verlosung teilnehmen können Sie mit dem Stichwort «Königsmörder» via Mail an gewinn@luzerner-rundschau.ch oder mit einer Postkarte an: Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern (bitte Tel.-Nr. hinschreiben!). Teilnahmeschluss ist der 1. Januar.